
SCHÜLLERMANN

**SWS Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH**

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Bescheinigung	2

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2021
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021
- Anlage 3: Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021
- Anlage 4: Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025

0734/26
SYX/Rip
3126787

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2021 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen im April 2026 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilte uns bereitwillig:

Herr Benz

Die Bürgermeisterin, Frau Schuchter, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als **Anlagen 1 bis 4** diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften“ in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als **Anlagen 1 bis 4** beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2021 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Erfolgsübersicht sowie Anhang – des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Wir weisen darauf hin, dass die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes 9 % beträgt.“

Mannheim, 30.04.2026

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Roman Bagschik
Steuerberater

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Bilanz zum 31. Dezember 2021

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR		31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A K T I V A					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen			I. Eigenkapital		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	325.386,69	312.584,64	II. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	567.643,98	567.643,98	III. Rücklagen	1.694.436,18	1.694.436,18
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	156.803,93	126.614,30	1. Gewinn/Verlust	-1.284.772,15	-1.284.772,15
4. Verteilungsanlagen	2.267.929,39	2.359.249,14	2. Jahresverlust	-233.654,19	-233.654,19
5. Fahrzeuge	7.370,44	12.025,46		-1.703.677,68	-1.518.426,34
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	314.651,63	345.381,88		15.758,50	201.009,84
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.748,15	130.956,73		393.241,25	271.392,95
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	582.875,48	214.309,82	B. Sonderposten		
	4.338.409,69	4.068.765,95	C. Rückstellungen	51.140,00	40.950,00
II. Finanzanlagen	567.700,00	567.700,00	D. Verbindlichkeiten		
	4.906.109,69	4.636.465,95	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.510.760,57	2.172.283,46
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.195,63	30.869,46
I. Vorräte	17.174,10	17.174,10	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	511,07	300,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.510.064,57	2.276.602,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.133,35	162.228,98	5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.181,18	441.404,58
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	84.340,92	0,00		5.134.713,02	4.921.460,29
3. Forderungen an die Gemeinde	217.431,27	208.991,35			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	349.663,44	409.952,70			
	671.568,98	781.173,03			
	688.743,08	798.347,13			
	5.594.852,77	5.434.813,08		5.594.852,77	5.434.813,08

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	587.905,74	588.349,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>28.515,94</u>	<u>46.477,85</u>
	616.421,68	634.827,51
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-120.804,74	-124.534,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-259.533,95</u>	<u>-200.959,06</u>
	-380.338,69	-325.493,39
4. Personalaufwand	-281.746,99	-247.341,37
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-194.856,71</u>	<u>-202.494,58</u>
	-194.856,71	-202.494,58
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-16.554,28</u>	<u>-46.634,59</u>
	-257.074,99	-187.136,42
7. Erträge aus Beteiligungen	122.643,90	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-50.820,25</u>	<u>-46.517,77</u>
	71.823,65	-46.517,77
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-185.251,34</u>	<u>-233.654,19</u>
10. Jahresverlust	<u>-185.251,34</u>	<u>-233.654,19</u>

Gemeinde Sasbachwalden Eigenbetrieb Gemeindewerke
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Nahwärme	Freibad	Strom- versorgung (Photovoltaik)	Strom- versorgung (BHKW)	Strom- versorgung (WARK)	Beteiligung
1. Materialaufwand	380.338,69	142.040,45	35.483,91	184.104,76	14,56	18.222,34	461,71	10,96
2. Personalaufwand	281.746,99	98.142,43	12.143,07	171.461,49	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	194.856,71	97.454,26	54.865,78	23.042,82	16.182,75	0,00	3.311,10	0,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.820,25	37.185,48	3.557,63	0,00	120,90	0,00	0,00	9.956,24
5. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.554,28	5.950,67	2.397,49	5.719,49	652,91	53,36	1.270,36	510,00
7. Summe 1 - 6	924.316,92	380.773,29	108.447,88	384.328,56	16.971,12	18.275,70	5.043,17	10.477,20
8. Umlage der Spalten 3 und 4								
a) Zurechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Abgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Aufwendungen 7 u. 8	924.316,92	380.773,29	108.447,88	384.328,56	16.971,12	18.275,70	5.043,17	10.477,20
10. Betriebserträge	616.421,68	406.131,69	105.960,08	68.431,05	31.730,79	0,98	4.167,09	0,00
11. Betriebsergebnis	-307.895,24	25.358,40	-2.487,80	-315.897,51	14.759,67	-18.274,72	-876,08	-10.477,20
12. Finanzerträge	122.643,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.643,90
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Unternehmensergebnis	-185.251,34	25.358,40	-2.487,80	-315.897,51	14.759,67	-18.274,72	-876,08	112.166,70

**Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021**

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2021 werden die Vorschriften der Rechnungslegung für Kapitalgesellschaften angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 256 HGB sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß den §§ 264 bis 288 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuchs mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Sachanlagen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	29.171,35
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	24.873,77
Verteilungsanlagen	-8.015,24
Maschinen und maschinelle Anlagen	25.350,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	393.120,57
	<u>464.500,45</u>

Im Wirtschaftsjahr resultierte der Zugang in der Bilanzposition Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten aus der neuen Außenanlage „HB Langert“.

Unter der Position Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen wurden im Wirtschaftsjahr ein Zugang aus dem neuen Quellsammelschacht Nr. 4 erfasst.

Im Wirtschaftsjahr ergaben sich in der Bilanzposition Verteilungsanlagen Zugänge insbesondere aus verschiedenen Hauswasseranschlüssen sowie dem Wasserleitungsbau im Baugebiet „Brandmatt Süd II“. Die angefallenen Investitionen wurden mit den im Wirtschaftsjahr vereinnahmten Wasserversorgungsbeiträge verrechnet. Da die Beiträge die Investitionskosten überstiegen, resultierte insgesamt ein rechnerisch negativer Zugang.

Zudem ergab sich ein Anlagenzugang bei den Maschinen und maschinellen Anlagen durch die Anschaffung des Reinigungsgerätes „Proliner Navi3“.

Unter der Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden im Wirtschaftsjahr Zugänge aus dem Bau von Wasserleitungen des Gebietes „Schlossberg“, aus diversen Hauswasseranschlüssen sowie Maßnahmen zum Bau des Quellschachts Nr. 3 erfasst.

Finanzanlagen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2021 sind als Bestandteil des Anhangs als Anlage beigefügt. Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden beteiligt sich an der Energiewerk Ortenau Verwaltungs- GmbH, an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie an der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte belaufen sich auf EUR 17.174,10. Diese sind nach dem Festwertverfahren bewertet. Für zukünftige Wirtschaftsjahre wurde die Durchführung einer regelmäßigen Inventur festgelegt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.133,35	162.228,98
Forderungen an die Gemeinde	217.431,27	208.991,35
Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	84.340,92	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	349.663,44	409.952,70
	<u>671.568,98</u>	<u>781.173,03</u>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 109,4 gesunken.

Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen begründet sich maßgeblich darauf, dass im Vorjahr vorgenommene Umgliederung eines kreditorischen Debtors im Berichtsjahr nicht mehr erforderlich war.

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten die Forderungen aus der Gewinnausschüttung 2021, die im Jahresabschluss periodengerecht dargestellt wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind die Steuererstattungsansprüche und die debitorische Kreditoren enthalten.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 1.694.436,18. Im Berichtsjahr ist ein Jahresverlust in Höhe von EUR 185.251,34 entstanden (im Vorjahr ein Verlust von EUR 233.654,19).

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 3,89 % auf. Der Eigenbetrieb ist damit aktuell nicht mit hinreichendem Eigenkapital ausgestattet.

Die ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verlustausgleich durch den Kernhaushalt für die vergangenen Wirtschaftsjahre erst in den Jahren 2025 und 2026 beschlossen werden konnte und zum Bilanzstichtag noch nicht eigenkapitalstärkend berücksichtigt ist.

Sonderposten

Die erhobenen Beiträge werden als Sonderposten passiviert und mit dem entsprechenden für das Berichtsjahr ermittelten durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Interne Jahresabschlusskosten	1.000,00	1.000,00
Aufbewahrungsverpflichtung	250,00	2.500,00
Jahresabschlusskosten	47.640,00	39.700,00
	<u>51.140,00</u>	<u>40.950,00</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag 31.12.2021	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
		EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.510.760,57	186.084,53	673.445,63	1.651.230,41
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	107.195,63	107.195,63	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	511,07	511,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.510.064,57	2.510.064,57	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.181,18	6.181,18	0,00	0,00
	<u>5.134.713,02</u>	<u>2.810.036,98</u>	<u>673.445,63</u>	<u>1.651.230,41</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen die kreditorischen Debitoren. Gegenüber dem Vorjahr ist die Position um TEUR 435,2 gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Ausgleich der kreditorischen Salden mit dem Geschäftspartner Anima Management GmbH zurückzuführen.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Benutzungsgebühren Wasserversorgung	379.990,50	386.142,50
Benutzungsgebühren Freibad	56.232,05	58.601,80
Kostenersätze Wasserversorgung	17.765,46	16.153,09
Erträge aus Verkauf	545,56	584,43
Erträge aus Verkauf Stromerzeugung	34.578,86	37.274,34
Erträge aus Verkauf Nahwärme	98.776,50	89.576,69
Erträge aus Verkauf Hackschnitzel	16,81	16,81
	587.905,74	588.349,66

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 0,4 gesunken.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Auflösung von Sonderposten	14.431,60	20.617,76
Zuweisungen für laufende Zwecke	6.630,96	7.179,49
Erstattungen	520,00	6.873,16
Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten	6.394,77	6.337,67
Verwaltungsgebühren	390,00	970,00
Sonstiges	148,61	4.499,77
	28.515,94	46.477,85

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 18,0 gesunken.

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	120.804,74	123.892,98
Bezogene Leistungen	259.533,95	200.959,06
	<u>380.338,69</u>	<u>325.493,39</u>

Im Vergleich zum Vorjahr wurde bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Leistungen eine angepasste Zuordnung einzelner Konten vorgenommen. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Positionen gegenüber dem Vorjahr nur eingeschränkt gegeben.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 54,8 gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf erhöhte Stromkosten infolge des Russland-Ukraine-Kriegs sowie auf zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit mehreren Rohrbrüchen zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwand für Wasserversorgung	17.382,51	17.596,53
Aufwendungen für Strom	30.278,54	23.133,04
Aufwendungen für Nahwärme	23.729,25	17.704,95
Aufwendungen für Heizöl	3.580,17	3.876,62
Aufwendungen für Gas	15.895,68	17.746,92
Aufwendungen für Hackschnitzel	21.014,50	32.005,06
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.679,09	641,36
Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.245,00	11.829,85
	<u>120.804,74</u>	<u>124.534,33</u>

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwand für Abfallbeseitigung	667,71	842,18
Aufwand für Abwasserbeseitigung	15.072,50	8.860,25
Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	1.236,56	1.205,96
Haltung von Fahrzeugen	5.342,39	5.484,24
Aufwendungen für EDV	4.728,24	4.025,40
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	25.831,73	47.844,86
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	3.119,10	2.354,60
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	205.535,72	130.341,57
	<u>259.533,95</u>	<u>200.959,06</u>

Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Position Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	219.292,77	189.473,81
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	62.454,22	57.867,56
	<u>281.746,99</u>	<u>247.341,37</u>

Der Anstieg des Personalaufwands um TEUR 34,4 gegenüber dem Vorjahr ist auf strukturelle Anpassungen im Personalbereich zurückzuführen. Hierbei wurde ein Stellenanteil für die Abrechnung der Wassergebühren in Höhe von 0,2 VZK (EG 8) den Gemeindewerken zugeordnet. Darüber hinaus erfolgte eine Erhöhung des Stellenanteils im technischen Bereich (EG 10) um 0,13 VZK.

Abschreibung auf Sachanlagen

In der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021 werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 16.554,28. Sie enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Gebühren und Entgelte (TEUR 16,3) sowie Rechts- und Beratungskosten (TEUR 9,8).

Im Vergleich zum Vorjahr wurde bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Leistungen eine angepasste Zuordnung einzelner Konten vorgenommen. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Positionen gegenüber dem Vorjahr nur eingeschränkt gegeben.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von EUR 122.643,90 betreffen die Gewinnausschüttungen der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurde, dass Ausschüttungen aperiodisch erfasst worden waren. Dieser Sachverhalt wurde korrigiert, sodass im Jahresabschluss Beteiligungserträge aus den Geschäftsjahren 2020 und 2021 berücksichtigt sind.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute in Höhe von EUR 44.983,25 und den Zinsaufwendungen gegenüber dem Kernhaushalt aufgrund des Kassenkredites in Höhe von EUR 5.837,00.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Personal

Dem Eigenbetrieb sind sieben Mitarbeiter direkt zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresverlust soll wie folgt behandelt werden:

	<u>EUR</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>185.251,34</u>

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Sasbachwalden, 30. April 2026

Sonja Schuchter
(Bürgermeisterin)

IV. SONSTIGE ANGABEN

Personal

Dem Eigenbetrieb sind sieben Mitarbeiter direkt zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag

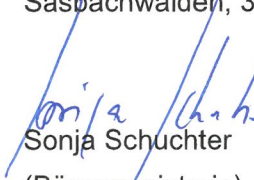
Der Jahresverlust soll wie folgt behandelt werden:

	<u>EUR</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>185.251,34</u>

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Sasbachwalden, 30. April 2026


Sonja Schuchter
(Bürgermeisterin)



Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Endstand 31.12.2021	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Anfang des Wirtschafts- jahres	Kennzahlen	
	Anfangs- stand 1.1.2021	Umb- chungen	Anfangs- stand 1.1.2021	Umb- chungen des Wirtschafts- jahres				Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz v. H.	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert v. H.
I. Anlagevermögen									
Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	15.327,31	0,00	15.327,31	0,00	15.327,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.327,31	0,00	15.327,31	0,00	15.327,31	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.479.427,15	29.171,35	1.508.598,50	0,00	1.183.211,81	325.386,69	312.584,64	1,09	21,57
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	567.643,98	0,00	567.643,98	0,00	0,00	567.643,98	567.643,98	0,00	100,00
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	357.434,24	24.873,77	406.862,92	24.554,91	250.058,99	156.803,93	126.614,30	4,73	38,54
4. Verteilungsanlagen	6.109.770,24	-8.015,24	6.101.755,00	0,00	3.833.825,61	2.267.929,39	2.359.249,14	1,37	37,17
5. Fahrzeuge	28.572,03	0,00	28.572,03	0,00	21.201,59	7.370,44	12.025,46	16,29	25,80
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.155.692,74	25.350,00	1.181.042,74	4.655,02	866.391,11	314.651,63	345.381,88	4,75	26,64
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.194.977,45	0,00	1.194.977,45	0,00	1.079.229,30	115.748,15	130.956,73	1,27	9,69
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	214.309,82	393.120,57	582.875,48	-24.554,91	0,00	582.875,48	214.309,82	0,00	100,00
	11.107.827,65	464.500,45	11.572.328,10	0,00	7.233.918,41	4.338.409,69	4.066.765,95	1,68	37,49
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	567.700,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	567.700,00	567.700,00	0,00	100,00
	567.700,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	567.700,00	567.700,00	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	11.690.654,96	464.500,45	12.155.355,41	0,00	7.249.245,72	4.906.109,69	4.636.465,95	1,60	40,36

